Die Corona-Pandemie

Auswirkungen auf Jugendliche/Berufsorientierung/Lehre – Einige Einblicke

Reinhold Gravelmann

Dipl. Soz.-Päd. / Dipl. Päd. / Referent / Autor

www.referent-gravelmann.de

Herzlich Willkommen

„Umsteigen statt aussteigen“.
Werbekampagne der Stadt und Region Hannover für Studienabbrecher*innen
www.wirtschaftsförderung – hannover.de/umsteigen

www.referent-gravelmann.de

Was erwartet Sie? Ein besonderer Blick und einige Einblicke

- Der andere Blick/Der Blick über den Tellerrand
- Ein Blick auf *die* Jugend
- Ein-Blick in *die* Jugend in der (Corona)Krise
- Ein-Blick in Bezug auf weitere Auswirkungen der Pandemie
- Ein-Blick auf Bewerber*innen, Auszubildende, Ausbildungsbetriebe
- Einige Blicke in die Zukunft

www.referent-gravelmann.de

Der andere Blick
Der Blick über den Tellerrand

www.referent-gravelmann.de

Suchen Sie den erweiterten Blick

(auf Corona, auf Jugendliche, auf Ihren Betrieb, auf Ihr Recruitingverfahren…)

www.referent-gravelmann.de

Der andere Blick - Perspektive ändern

„Bleiben wir in Verbindung!“ (Tagungsmotto)

Versuchen Sie zu sich in Jugendliche hineinzuversetzen: Empathie

Gerade in Krisenzeiten

Coronakrise hat *alle* betroffen und zwar unmittelbar!

Erinnern Sie sich an ihre Jugend?!

Jugend braucht Chancen!
Jugend braucht Entwicklungsräume!
Jugend braucht die Toleranz für Fehler!
Jugend braucht Verständnis!

Der andere Blick - Perspektive ändern

- *„Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“*
  (Sokrates, griechischer Philosoph *um 469 v. Chr, † 399 v. Chr.)
- *„Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewußt ein ungepflegtes Aussehen, sinnt auf Umsturz, zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte.“*
  Aus Ägypten. Aufzeichnung zu Generationenkonflikten um 1500 v. Chr. (*)
- *„Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere heutige Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen.“*
  Aristoteles (384 - 322 v. Chr.), griechischer Philosoph, Schüler Platos, Lehrer Alexanders des Großen von Makedonien
- *Manchmal ist Jugend ein Lebensabschnitt, manchmal ein Zustand.* ©
  Martin Gerhard Reisenberg (*1949), Diplom-Bibliothekar und Autor

www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf „die“ Jugend

www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf die Lebensphase „Jugend“

Kernherausforderungen:

- **Selbstpositionierung** (Balance finden zwischen subjektiver Freiheit/eigener Rolle und der Ausbildung sozialer Zugehörigkeit)
- **Qualifizierung** (Allgemeinbildung, soziale und berufliche Handlungsfähigkeit entwickeln)
- **Verselbständigung** (Übernahme von Verantwortung in sozialer, ökonomischer und politischer Hinsicht)
- Diese drei Kernaufgaben müssen erfolgreich bewältigt werden und zwar nicht nacheinander, sondern parallel, wobei diese Aufgaben gegenseitig aufeinander wirken.

(Kinder– und Jugendbericht der Bundesregierung 2017)

Die Coronakrise hat alle Kernherausforderungen deutlich erschwert!

www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf die Lebensphase „Jugend“

Corona als persönliche (Lebens)Krise

- Bei Jugendlichen in besonderem Maße
- Bei sog. benachteiligten Jugendlichen in ganz besonderem Maße
- Aber auch bei Ihnen als erwachsene Menschen und in Ihrer beruflichen Rolle/Ihrem Betrieb hat Corona Spuren hinterlassen

Corona war und ist auch eine gesellschaftliche und betriebliche Krise

www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf die Jugend in der (Corona)Krise

www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf die Jugend in der Coronazeit

- Mehr als 20 Jugendstudien allein in Deutschland mit verschiedenen Blickwinkeln auf „die“ Jugend
- Auch in Österreich finden sich Studien, z.B. von Pfarrhofer (Berufliche Situation und Integration) und Prof. Heinzlmaier (Jugendforschung/Corona)

Studien über:

- Über Sicht- und Verhaltensweisen in Bezug auf die Pandemie
- Psychische Gesundheit/Wohlbefinden
- Partizipation/politische Einstellungen
- Mediennutzungsverhalten
- Verhältnisse in den Familien
- Kinder- und Jugendhilfe
- Junge Menschen mit Beeinträchtigungen
- Berufliche Integration
- U.a.m.

www.referent-gravelmann.de

Auswirkungen der Pandemie auf junge Menschen

- Verlust von zentralen Lebenserfahrungen, die zum Erwachsenenwerden dazugehören (Freizeit, Partnerschaften, Reisen, Feten, Schulabschlussfeiern, Vereinsaktivitäten u.a.m.)
- Social distancing einerseits, Zunahme von Social Media-Nutzung andererseits
- Schulische Problematiken
- Ängste (auch in Bezug auf die berufliche Zukunft bzw. den beruflichen Einstieg)
- Psychische Belastungen / z.T. psychische Erkrankungen
- Junge Menschen wurden nicht gefragt und beteiligt, sahen sich nicht gehört und verstanden (Keine Anerkennung für Anpassungsleistung/Rücksichtnahme auf Ältere und Kranke). Keine Radikalisierung!
- Unzufriedenheit mit der Politik ist (weiter) gestiegen
- Maßnahmen der Politik wurden nicht gut vermittelt/sie waren jungen Menschen nicht bekannt

- Und anderes mehr

www.referent-gravelmann.de

„Generation Unsicherheit“
(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 21.04.2022, S.10)

- Klima-Krise:
  „Klima der Angst“ (Beigel, 2022)
- Corona-Krise:
  „Jugend am Limit“ (Engel, 2021)
  https://www.youtube.com/watch?v=f9w9hm5VOuw)
- Ukraine-Krise:
  „Jugend unter Schock“
  (Kixmüller, 2022)
- ….

Paul Levi Dagott, 12 Jahre
in Gravelmann, 2022, S. 47

www.referent-gravelmann.de

„Generation Unsicherheit“
(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 21.04.2022, S.10)

- Fundamentale Krisen, die zusätzlich zu individuellen Krisen und Problemen sowie Herausforderungen der Jugendphase hinzukommen.
- Krisen, die Werteeinstellungen und Lebensziele verändern können.
- Krisen, die Jugendliche in individuelle Krisen stürzen können. („Ohnmachtsgefühle“, das Gefühl, nicht mehr Gestalter*innen ihres Lebens zu sein - Selbstwirksamkeitskrise)
- Krisen, die die eigene Handlungs- und Gestaltungsoptionen einschränken.
- Krisen, die psychisch beeinträchtigen.

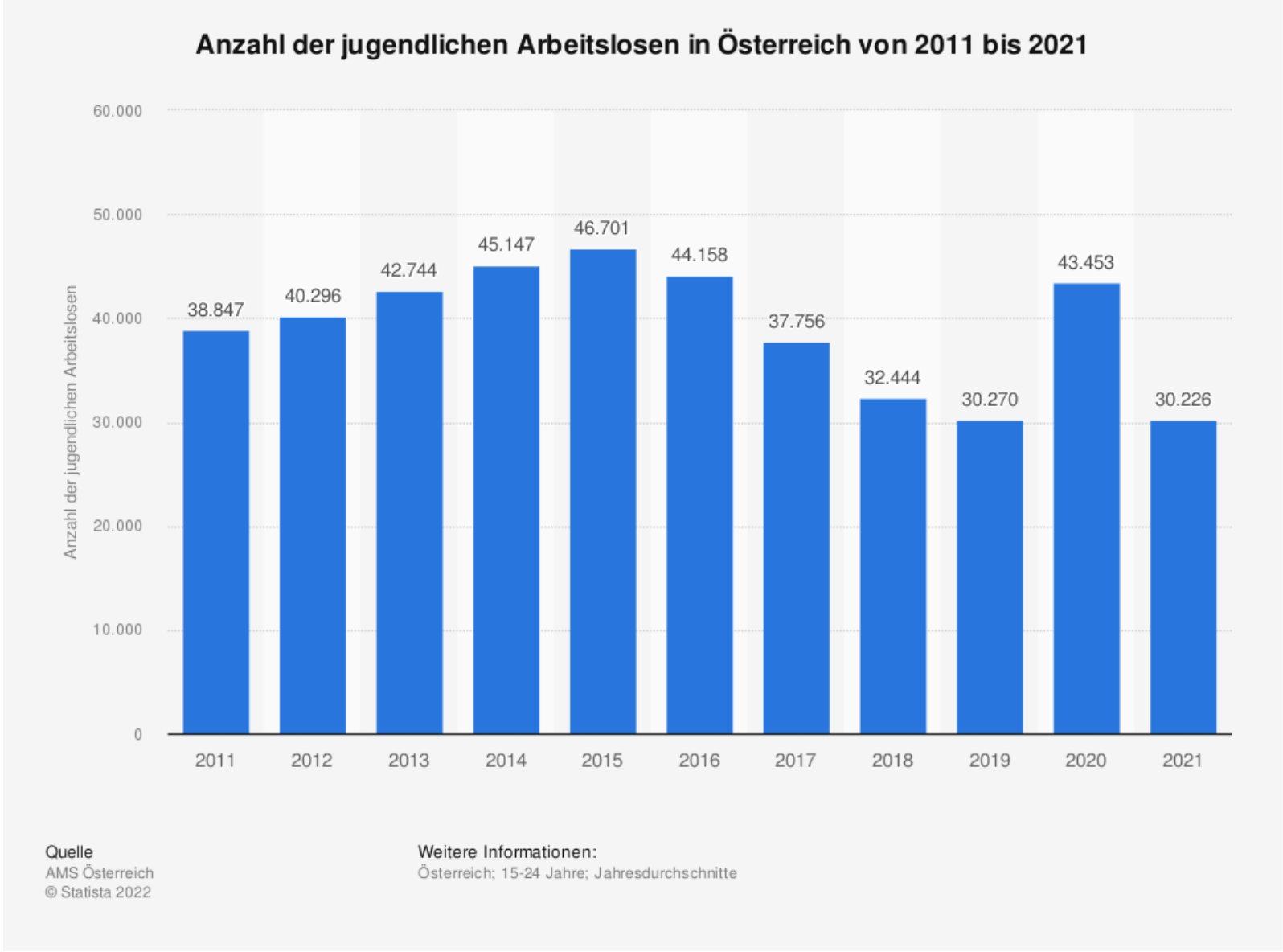
- Dennoch: Die Blick der Jugend auf die eigene Zukunft bleibt überwiegend optimistisch (Barlovic et.al, 2021, S.27, Pfarrenhofer, 2022)

www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf weitere Auswirkungen der Coronakrise

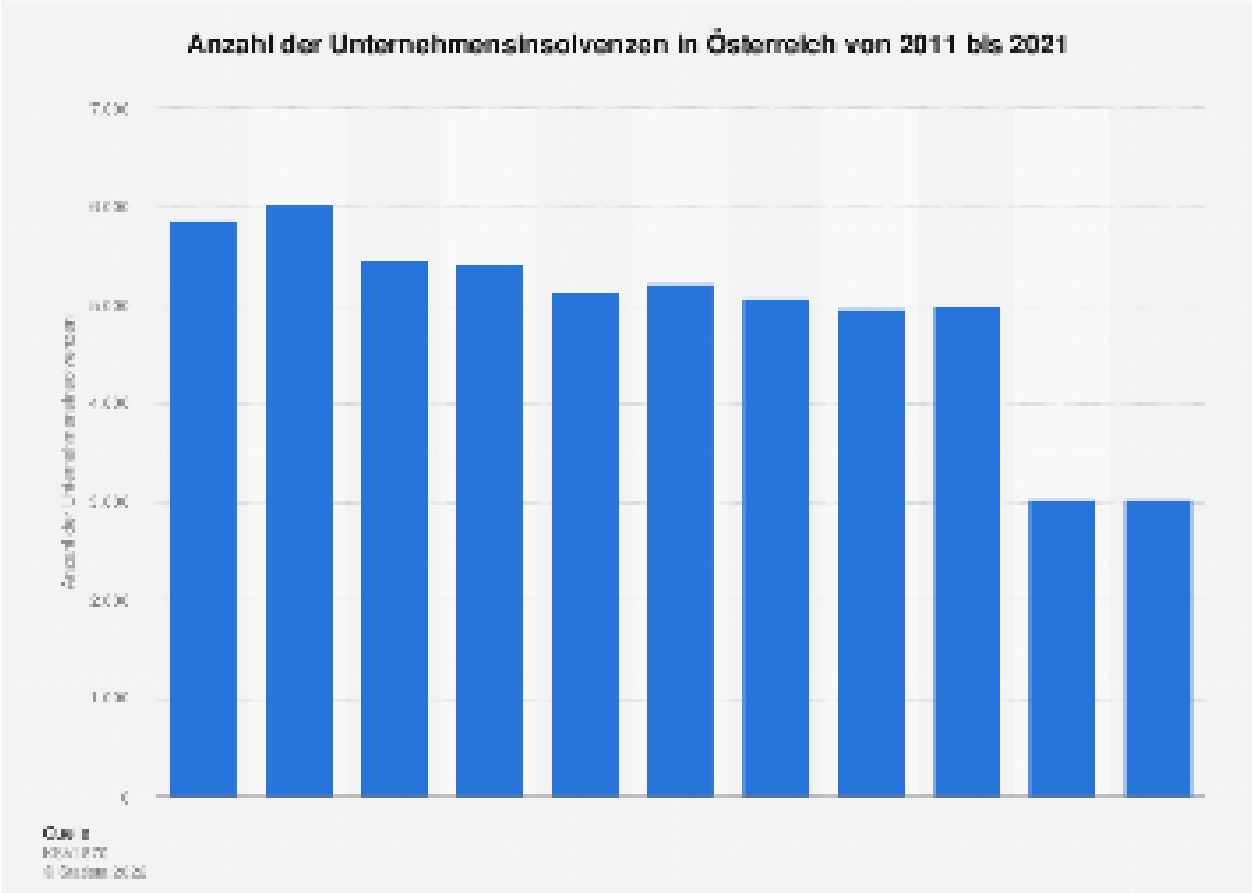
www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf eher überraschende Befunde (1)



www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf eher überraschende Befunde (2)



www.Statista.de

www.referent-gravelmann.de

Ein Blick auf eher überraschende Befunde (3)

Es gibt immer auch Krisengewinner

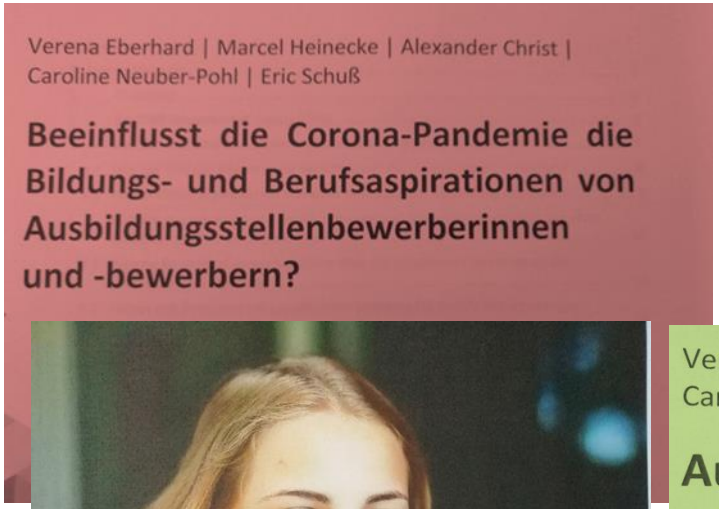
- In der Gesellschaft
  (noch nie waren so viele Menschen so reich; auch bei der Mittelschicht ist das Sparguthaben gewachsen)
- Bei Betrieben
  (etwa Impfstoffhersteller oder Bringdienste oder Onlinehandel)
- Bei Jugendlichen
  (etwa durch Entschleunigung, Homeschooling, Befreiung vom Gruppen- oder Leistungsdruck; weniger Alkohol und Drogenkonsum, weniger Gewalttaten und Kriminalität, einige sind an der Krise gewachsen)
- Betriebe, (Berufs)Schulen und Jgdl: neue digitale Optionen! Zwangslage führte zu großen Veränderungen

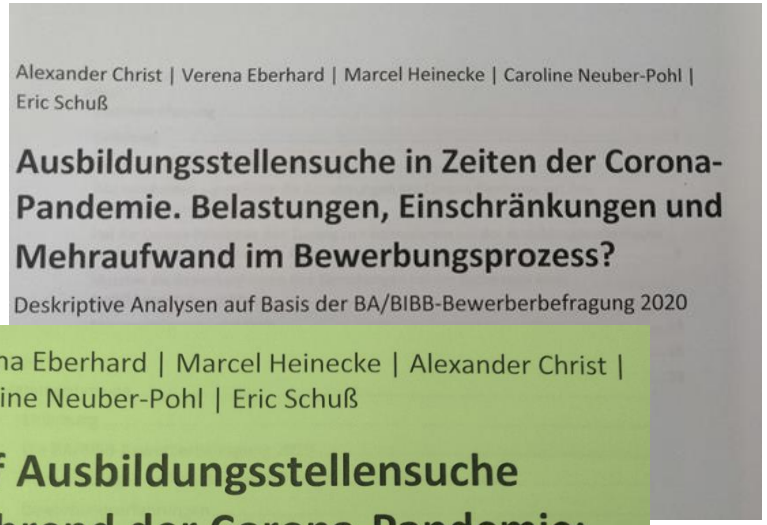
www.referent-gravelmann.de

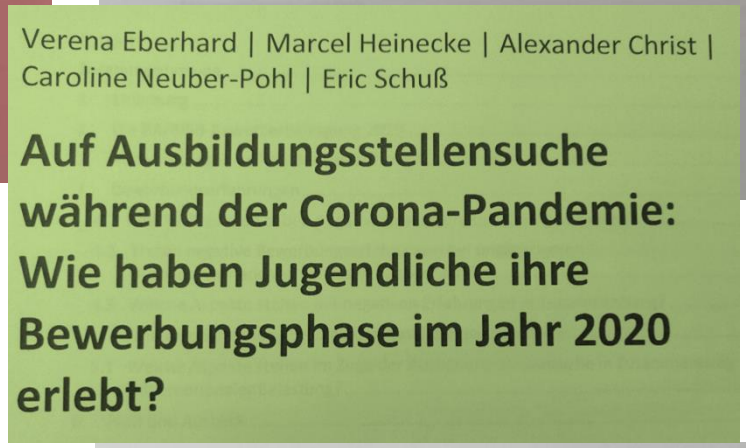
Ein-Blick
auf Bewerber*innen, Auszubildende/Lehrlinge, Ausbildungsbetriebe

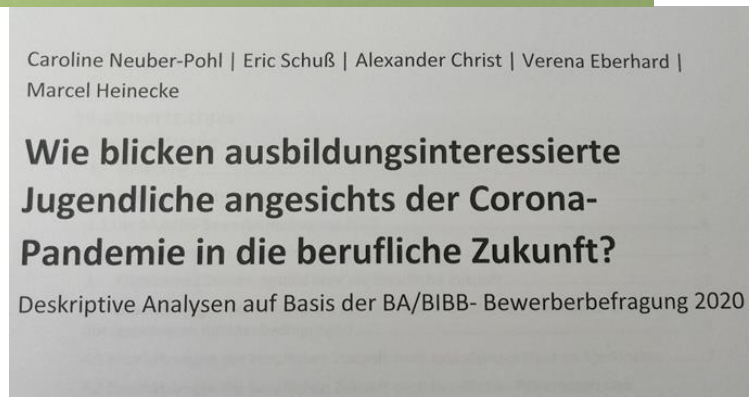
www.referent-gravelmann.de

Forschungen – Beruf, Jugend und Coronapandemie









Ein erweiterter Blick. erhebliche Krisenauswirkungen

- Deutlich eingeschränkte Berufsorientierungsmöglichkeiten
- Deutlich weniger Ausbildungsplatzsuchende
- Deutlich weniger Ausbildungsplatzangebote
- Deutlich größere Besetzungsprobleme/Passungsprobleme

- (auf den Folgefolien finden sich einige erläuternde Angaben)

www.referent-gravelmann.de

Ein erweiterter Blick. erhebliche Krisenauswirkungen

- Deutlich weniger Ausbildungsplatzsuchende (so wenig wie noch nie) - Demografischer Rückgang, aber auch wg. der Coronakrise
- Mehr als vier von zehn Betrieben in Dtschl. berichten von einem Rückgang der Zahl oder der Qualität der Bewerbungen. (Fitzenberger et.al. 2022) Identisch mit Österreich (Pfarrhofer, 2022, S. 25)
- 1/3 der Betriebe (vor allem der Kleinbetriebe) in Österreich ist besorgt keine geeigneten Bewerber*innen zu finden. (Pfarrhofer 2022, S. 15)

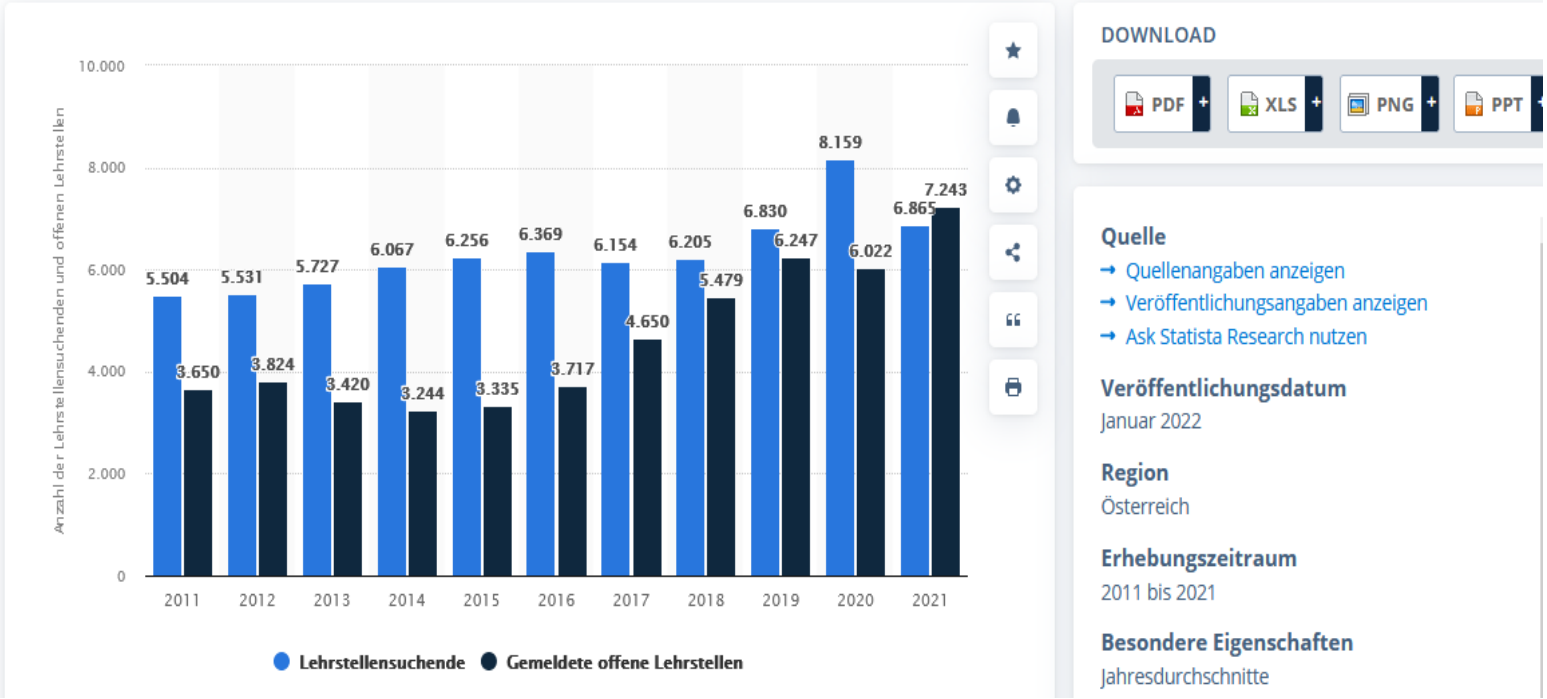
- In Dtschl. 2021: unbesetzte Ausbildungsstellen zugleich waren 78.000 Jugendliche unversorgt (Jansen/Hickmann 2021).
  In Österreich 2021: 7243 unbesetzte Lehrstellen bei 6865 unversorgte Jugendliche (statista) Darüber hinaus ca. 7% in Überbetrieblicher Ausbildung

- Die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern haben sich ebenfalls verschlechtert (Fitzenberger et.al., 2022)

www.referent-gravelmann.de

Ein erweiterter Blick. erhebliche Krisenauswirkungen

Anzahl der Lehrstellensuchenden und gemeldeten offenen Lehrstellen in Österreich von 2011 bis 2021



www.statista.de

www.referent-gravelmann.de

Ein erweiterter Blick. erhebliche Krisenauswirkungen

- Weniger Ausbildungsplatzangebote (Fitzenberger et al. 2022 Dtschl.)
- Wieder ähnlich hohe Angebote wie vor Corona lt. Pfarrhofer (2021) in Österreich
- Verunsicherte Betriebe (z.B. fehlende Planungssicherheit…)

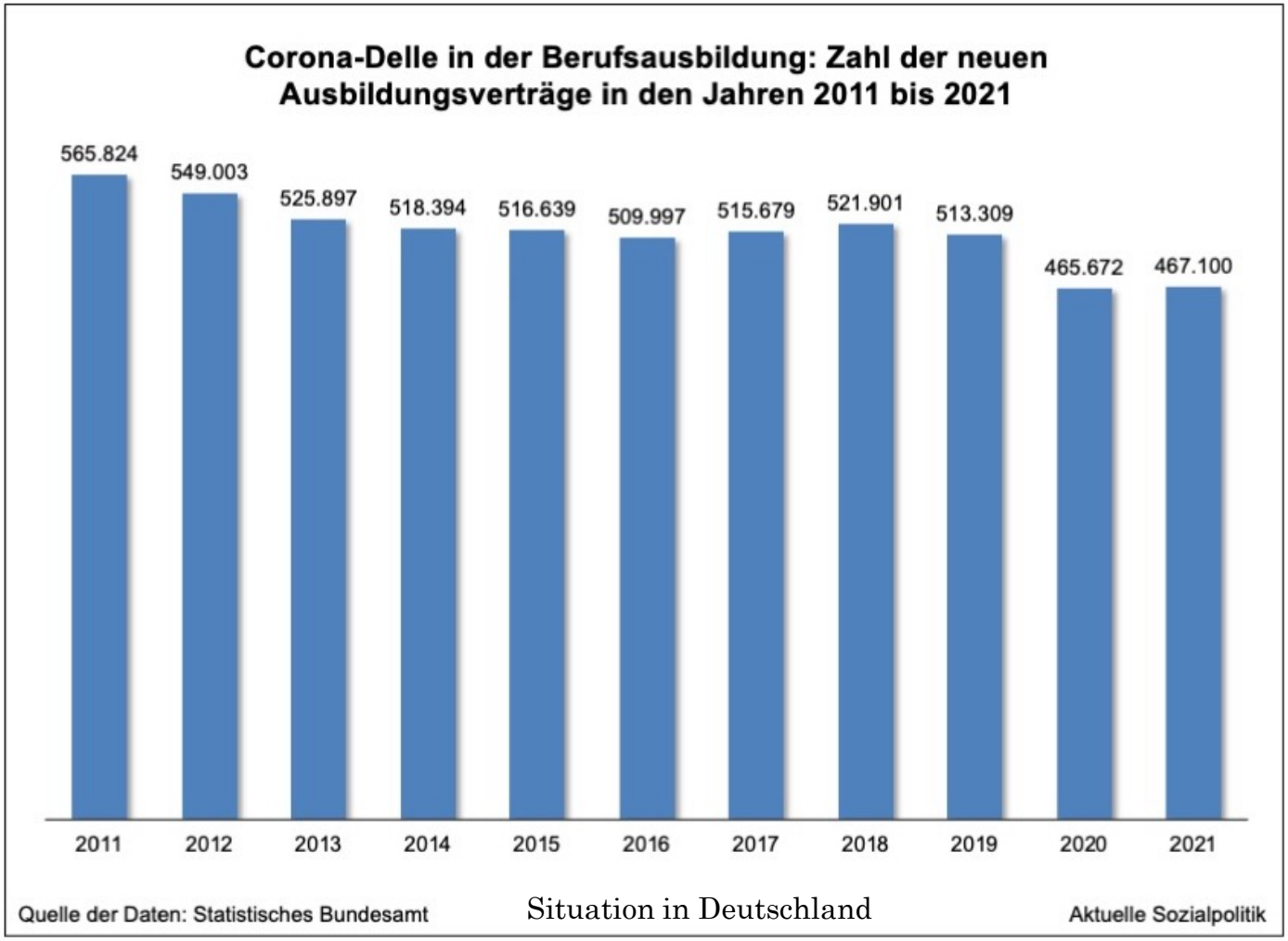
<u>Fazit:</u>

(Auch) Aufgrund der Coronapandemie:
„So wenig Ausbildungsplatzangebote wie noch nie. Zugleich so wenig Bewerber*innen wie noch nie. Rückgang der Ausbildungsplatzangebote insb. in „Krisen"-Branchen wie der Gastronomie (insg. ca. 15-20%).")(Fitzenberger et.al. 2022, S. 2)

Fast acht von zehn Betrieben, die im Herbst 2021 weniger Ausbildungsverträge abgeschlossen hatten, begründeten dies damit, dass sowohl die Zahl als auch die Qualität der Bewerbungen zurückgegangen sei. (ebd.)

www.referent-gravelmann.de

Ein erweiterter Blick.
Dennoch: erhebliche Krisenauswirkungen



Situation in Deutschland

www.referent-gravelmann.de

Berufliche Integrationshindernisse in der Coronakrise

- Übergangsprozesse erschwert
- berufsvorbereitende Angebote reduziert
- weniger Optionen für ein Praktikum
- Berufsorientierung eingeschränkt
- Betrieblicher Kontakt zu Schulen eingeschränkt
- Kontakt insgesamt erschwert (Betriebe-Schulen-Jgdl.-Eltern-Lehrer*innen-Arbeitsagentur/AMS)
- Aber: zumindest größere Betriebe in Österreich sehen sich mittlerweile gut auf die Coronasituation eingestellt (Pfarrhofer, 2021)

www.referent-gravelmann.de

Berufliche Ausbildung/Lehre in der Coronakrise

- Schulische Abschlüsse scheinen unverändert
- Weiterhin hohe Erfolgsquote bei Ausbildungsabschlüssen (aber weniger als vor Corona)
- Ausbildungsabbrüche haben (in Dtschl) nicht zugenommen
- Abschlussprüfungen wurden z.T. verschoben
- Übernahmeangebote nach Ausbildungsabschluss quasi gleichgeblieben
- Art und dem Umfang der in den Bewerbungsprozess investierten Bemühungen nur marginal verändert

(ausführlicher auf der Folgeseite nachlesbar)

www.referent-gravelmann.de

Berufliche Ausbildung in der Coronakrise

- Zahl der schulischen Abschlüsse ist offensichtlich (bei reduzierten Lerninhalten) stabil geblieben (zumindest bis 2021, teilweise sogar gestiegen)
- Die Quote der erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse bleibt hoch, ist aber gesunken bzw. Abschlüsse verschieben sich (Fitzenberger et al. 2022)
- 2021 ist es im Vergleich zum Jahr 2019 häufiger vorgekommen, dass Prüfungen verschoben werden mussten. Dies trifft auf 22 Prozent der befragten Betriebe zu. 16 Prozent geben an, dass Inhalte nicht in der vorgesehenen Zeit vermittelt werden konnten und 9 Prozent, dass Prüfungen nicht bestanden wurden. (Fitzenberger et al. 2022)
- Bei Betrieben, die in beiden Coronajahren 2020 und 2021 erfolgreiche Abschlüsse zu verzeichnen hatten, änderte sich an der Übernahme von Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen nur wenig. (Fitzenberger et.al. 2022)
- „Insgesamt zeigen sich in der Art und dem Umfang der in den Bewerbungsprozess investierten Bemühungen nur marginale Unterschiede zwischen 2018 und 2020.“ (Christ et.al., Juni 2021)
- Ausbildungsabbrüche haben nicht zugenommen. (Berufsbildungsbericht, 2022)
- Übernahmeangebote nach Ausbildungsabschluss sind nicht gesunken – ¾ der Betriebe. (Bei Betrieben bis 10 Mitarbeiter*innen haben nur ca. 50% ein Übernahmeangebot unterbreitet) (Pfarrhofer, 2022)

www.referent-gravelmann.de

Berufliche Ausbildung/Lehre in der Coronakrise

- Trotz Corona: m. E. haben alle Akteure insgesamt gesehen, eine eher hohe Bewältigungskompetenz in der Krise gezeigt! - Dies gilt auch im Kontext Lehre/Ausbildung und Arbeit!
  Stützungsprogramme der Regierungen!
  Reduzierte Lerninhalte für Prüfungen in Schulen

- Trotz der relativ guten Bewältigung: bei Jugendlichen gibt es eine deutliche Zunahme von Ängsten in Bezug auf Ausbildungsmöglichkeiten und ihre Zukunft – In besonderem Maße entwickeln Jugendliche mit ungünstigen Zugangsvoraussetzungen Zukunftsängste (diverse Studien)

www.referent-gravelann.de

Einige Blicke in die Zukunft

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft
(noch mehr Krise?)

Deutschland in der Klempner-Krise!

Bis zu zwei Jahre Wartezeit auf einen Handwerker +++ Kein Nachwuchs +++ Preise explodieren +++ Was Sie tun können

FREITAG, 15. FEBRUAR 2019

Ob Klempner, Maler oder Dachdecker: Die Wartezeiten für einen Handwerker werden immer länger, die Preise explodieren. In BILD sprechen Betroffene, Handwerker erklären, warum sie oft nicht schnell genug helfen können – Seite 7

ren Auftragsbücher | kommen sind.

HANDWERKER-NOTSTAND

Fortsetzung von Seite 1

Die Tapete schimmelt, der Wasserhahn leckt, das Klo läuft über – doch niemand kommt zu Hilfe!

Wer in Deutschland einen Handwerker braucht, muss bis zu zwei Jahre auf einen Termin warten. Laut Schätzungen des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) fehlen bis zu 250 000 Fachkräfte.

Gleichzeitig explodieren die Preise! Material und Energiekosten werden teurer, Sozialabgaben höher – deswegen steigen laut dem ZDH auch die Kosten für Handwerker immer weiter. Bei Baudienstungen stiegen

www.referent-gravelmann.de

Wo liegt der Schlüssel zur Lösung?

„Den“ Schlüssel werden Sie nicht finden. Es geht um verschiedenste Zugänge und Maßnahmen.

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

- 1. Hürde:
  Junge Menschen für Ausbildung zu gewinnen

- 2. Hürde:
  Junge Menschen in Ausbildung zu halten und erfolgreich zu qualifizieren (Abbruchquote Österreich: 16,4 % in 2020 lt. Statista 2022, in Deutschland ca. 30 %)

- 3. Hürde:
  Junge Menschen nach der Ausbildung an den Betrieb binden.

- Bei allen drei Hürden sind auch „menschliche“ Aspekte von zentraler Relevanz! (Betriebsklima, Bindung an Personen, Unterstützung, betriebliche Rahmenbedingungen etc.)
  In der Coronazeit etwa: Verständnis für die jungen Menschen!

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

- Kreative Lehrlings /Azubi-Werbung / Diversität / Genderaspekte

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

- Kreative Werbung: Selbstbewusstsein stärken!
- Den Wert von Ausbildung vermitteln!

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

Anreizsysteme um Lehrlinge/Azubis zu gewinnen

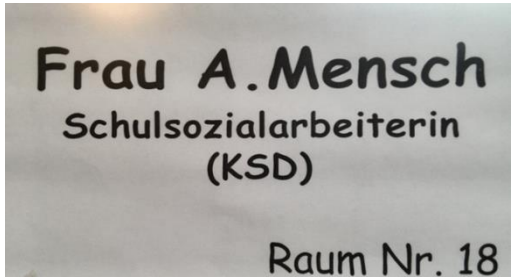
- „Um Besetzungsschwierigkeiten im Bereich der Ausbildung zu verringern, ergreifen die Betriebe verschiedene Maßnahmen. Eine besonders große Rolle spielen dabei neue Wege zur Rekrutierung von Auszubildenden und die Gewährung von Sachleistungen.“ (Fitzenberger et al, 2022)

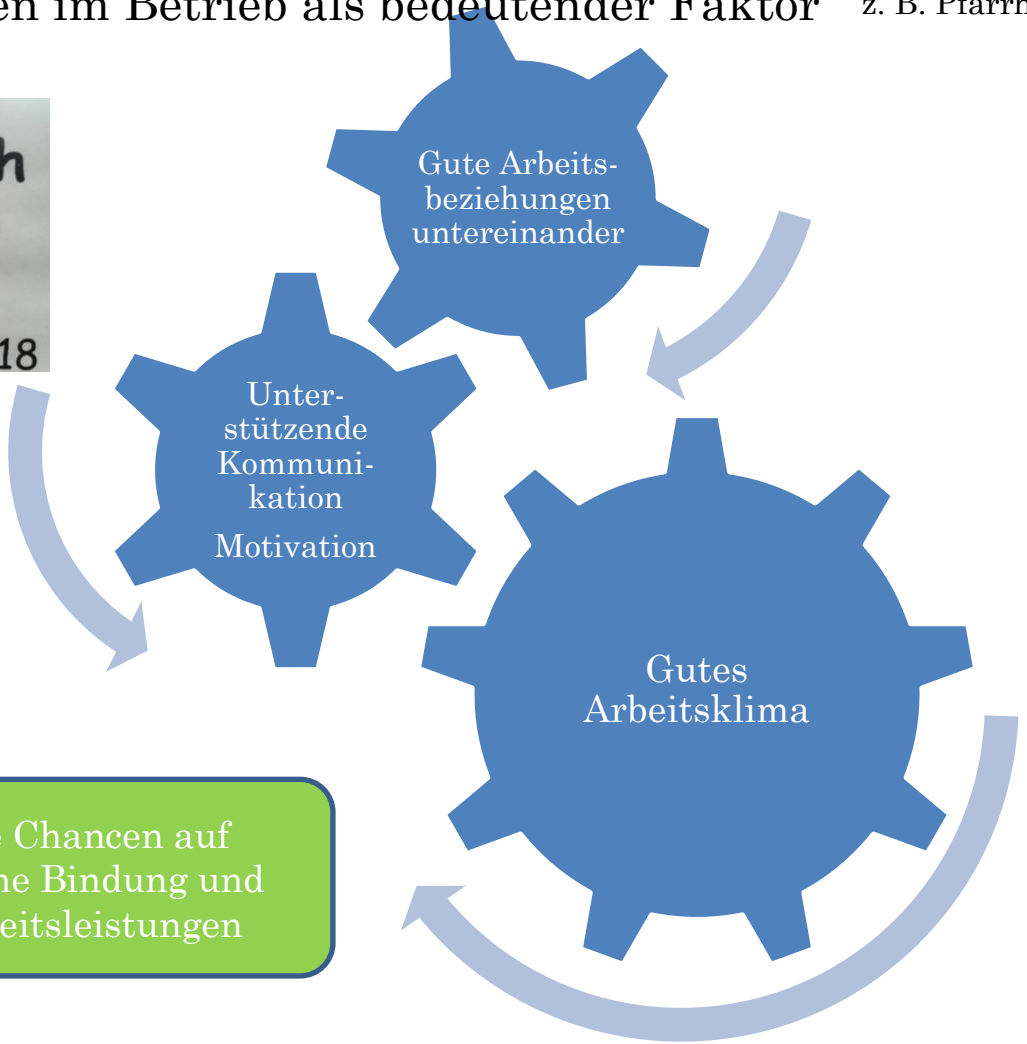
- Geld und Sachleistungen sind gerade für junge Menschen sehr bedeutsam (z.B. Pfarrhofer, 2018)

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

Wohlbefinden im Betrieb als bedeutender Faktor z. B. Pfarrhofer, 2018





Erhöhte Chancen auf betriebliche Bindung und gute Arbeitsleistungen

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

Auffallen – Herausstechen:
Mit Werbung sowie Angeboten in der Ausbildung

Be diffferent!

z.B. Kampagne „1.000 Gesichter für die Lehre“
z.l.ö. – zukunft.lehre.österreich

z.B. Teambuildingswochen bei größeren Betrieben

z. B. finanzielle Sonderleistungen

z. B. spezielle Anreize

z. B. bessere Übergangsgestaltung nach der Ausbildung in den Beruf

etc

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

- Krisen Tragen zu veränderten Denkweisen bei. Arbeit UND Leben. Arbeit als EIN Teil des Lebens

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

Veränderungen der Einstellungen durch Corona und den Ukrainekrieg?

- (noch) Mehr Leben, mehr Freizeit, mehr Familie wollen?
- (noch) Mehr Genießen wollen?
- (noch) Mehr Work-Life-Balance?
- (noch) Mehr Sinnhaftigkeit im Tun suchen?
- (noch) Mehr selbstbestimmte Tätigkeiten anstreben?
  (Start up‘s, Influencer*in, etc.)
- (noch) Mehr den Blick auf ein gutes Betriebsklima richten?

- Oder im Gegenteil? Erhält der Faktor „Sicherheit“ die oberste Priorität? Das Bedürfnis nach Sicherheit - auch finanziell und in Bezug auf berufliche Perspektiven - ist auf jeden Fall weit nach oben gerückt!
- Familien steht schon lange hoch im Kurs. Verstärkung in Krisen!
- Digitalisierung/SocialMedia spielen eine deutlich stärkere Rolle ! (Veränderungsdruck durch Corona)

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

- Auch ein Blick auf sog. benachteiligte Jugendliche für eine Ausbildung kann sich lohnen (für die Jgdl., für die Gesellschaft, für die Betriebe)
  „Fast die Hälfte der Betriebe ist zudem bereit, Kompromisse bei der Qualität der Bewerbungen einzugehen, zum Beispiel im Hinblick auf die schulische Qualifikation.“ (Fitzenberger et al. 2022)

- (Auch) Eine **Haltungsfrage**! Nicht nur von Ihnen als Personalverantwortliche, sondern vor allem im Betrieb/bei dem/den zuständigen Ausbilder*innen. Wenn deren Haltung nicht passt, werden (Ausbildungs)Prozesse nicht gelingen.

www.referent-gravelmann.de

Blick in die Zukunft

Eine Leitidee für Teacher wie für Ausbildungsbetriebe:

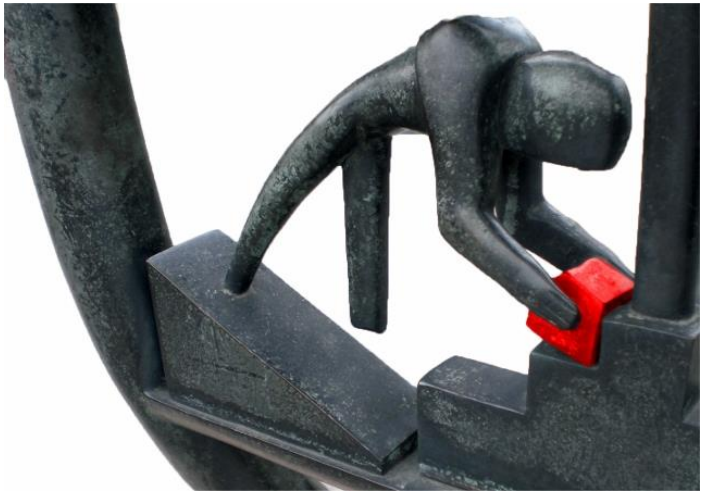
„Wenn du ein Schiff bauen willst, beginne nicht damit, Holz zusammenzusuchen, Bretter zu schneiden und die Arbeit zu verteilen, sondern erwecke in den Herzen der Menschen die Sehnsucht nach dem großen und schönen Meer. “

Antoine de Saint-Exupéry

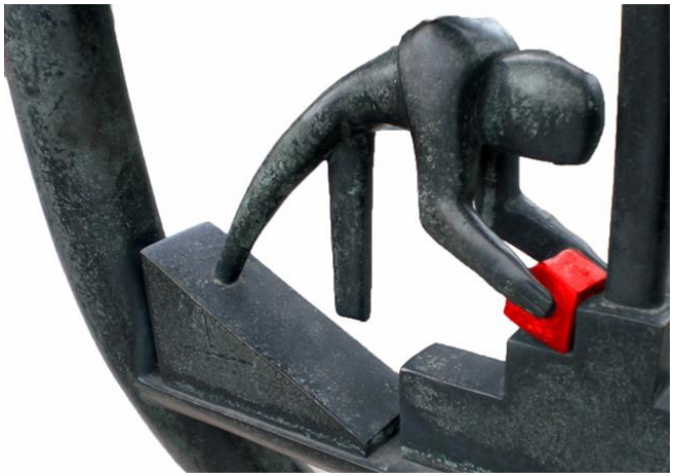
Cover vom Wirkungsbericht Teach for Austria

www.referent-gravelmann.de

An die Arbeit



Es geht um viele einzelne Bausteine im Denken und Handeln!



Vielen Dank für ihr Interesse!

www.referent-gravelmann.de

Quellen- und Literaturverzeichnis

Barlovic, I. | Ullrich, D. | Wieland, C.
Ausbildungsperspektiven im zweiten Corona-Jahr. Eine repräsentative Befragung von Jugendlichen 2021. BertelsmannStiftung
https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/ausbildungsperspektiven-im-zweiten-corona-jahr-all

Christ, A. | Eberhard, V. | Heinecke, M. | Neuber-Pohl, C. | Schuß, E.
Ausbildungsstellensuche in Zeiten der Corona-Pandemie. Belastungen, Einschränkungen und Mehraufwand im Bewerbungsprozess? Deskriptive Analyse auf Basis der Bundesagentur für Arbeit/BIBB-Bewerberbefragung 2020, Bonn, Juli 2021 https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/401ce53a-b793-4d78-ace7-ca627cfb34d6/retrieve

Deutscher Bundestag
15. Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. 2017. Deutscher Bundestag Drucksache 17/12200 BMFSJF (Hrsg.)
https://www.bmfsfj.de/resource/blob/115438/d7ed644e1b7fac4f9266191459903c62/15-kinder-und-jugendbericht-bundestagsdrucksache-data.pdf

Eberhard, V. | Heinecke, M. | Christ, A. | Neuber-Pohl, C. | Schuß, E.
Auf Ausbildungsstellensuche während der Corona-Pandemie: Wie haben Jugendliche ihre Bewerbungsphase in 2020 erlebt? Bonn, Juli 2021
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/b57dfeb4-ab42-46a6-a34a-47c2366ae0c9/retrieve

Endel, F. | Gamper J. | Schwingsmehl, M.
Einige Zahlen zur Entwicklung der Lehrlingsausbildung in Österreich 2021 vor dem Hintergrund der aktuellen Coronakrise. April 2021,
https://ams-forschungsnetzwerk.at/downloadpub/FokusInfo_174_-_Lehrlingsausbildung_2021.pdf

www.referent-gravelmann.de

Quellen- und Literaturverzeichnis

Eberhard, V. | Heinecke, M.|Christ, A.|Neuber-Pohl, C.| Schuß, E.
Beeinflusst die Corona-Pandemie die Bildungs- und Berufsaspirationen von Ausbildungsstellenbewerberinnen und –bewerbern? Bonn, Juli 2021
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/13143d02-da16-474f-90ea-9361a1e9d8bf/retrieve

Fitzenberger, B. | Gleiser, P.| Hensgen, S.|Kagerl, C.| Leber, U. | Roth, D. |Stegmaier, J. | Umkehrer M.
Azubis gesucht. Der Rückgang an Bewerbungen und Probleme bei der Kontaktaufnahme erschweren weiterhin die Besetzung von Ausbildungsplätzen. IAB-Forum. Nürnberg, April 2022
https://www.iab-forum.de/der-rueckgang-an-bewerbungen-und-probleme-bei-der-kontaktaufnahme-erschweren-weiterhin-die-besetzung-von-ausbildungsplaetzen/?pdf=26162

Kroll, E.
Einmündung in eine duale Berufsausbildung in Zeiten der Corona-Pandemie, BIBB Discussion Paper, Dez 2021
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/622fe405-a194-4aea-9738-b393c8b8dd4d/retrieve

Langenkamp K- | Linten, M.
Auswirkungen der Cornoa-Pandemie auf die Berufsausbildung. Zusammenstellung aus dem VET Repository. BIBB, Jan. 2022
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/a7d27533-f59c-4b3a-84d2-ffea4be38af9/retrieve

Neuber-Pohl, C. | Schuß, E. | Christ, A. | Eberhard, V. | Heinecke, M.
Wie blicken ausbildungsinteressierte Jugendliche angesichts der Corona-Pandemie in die berufliche Zukunft? Deskriptive Analyse auf Basis der Bundesagentur für Arbeit/BIBB-Bewerberbefragung 2020, Bonn, Juli 2021
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/1415e2cd-e27f-48a4-adab-7d250657de3e/retrieve

www.referent-gravelmann.de

Quellen- und Literaturverzeichnis

Gravelmann, R,
Jugend in der Krise – Die Pandemie und ihre Auswirkungen, 2022, Beltz-Verlag

Heinzlmaier, B.
Generation Corona. Über das Erwachsenwerden in einer gespaltenen Gesellschaft, 2021, Hirnkost-Verlag.

Jansen, A. | Hickmann, H.
Lockdown am Ausbildungsmarkt: Folgen für die Fachkräftesicherung. Studie / KOFA; 3-2021
https://www.kofa.de/daten-und-fakten/studien/lockdown-am-ausbildungsmarkt/

Pfarrhofer, D.
Lehre in Österreich in Zeiten der Pandemie. Zielgruppe Lehrbetriebe. Market Marktforschungs GmbH & Co, KG, 2021, Linz
https://zukunft-lehre.at/wp-content/uploads/2018/02/Z2853-zlo%CC%88-Lehre-2021-Lehrbetriebe.pdf

Pfarrhofer, D.
Lehre in Österreich in Zeiten der Pandemie. Zielgruppe SchülerInnen, Eltern & Lehrkräfte. Market Marktforschungs GmbH & Co, KG, 2022, Linz
https://zukunft-lehre.at/wp-content/uploads/2018/02/Z2853-zlo%CC%88-Lehre-2021-Schu%CC%88lerElternLehrkra%CC%88fte.pdf

Pfarrhofer, D.
Zukunft. Lehre. Österreich. Auslotung der Attraktivität der Lehre, Stellenwert der Lehrer in unterschiedlichen Zielgruppen und Handlungsfelder zu verbesserten Wahrnehmung der Lehre. 2018.
https://zukunft-lehre.at/wp-content/uploads/2018/02/201802_ZukunftLehreO%CC%88sterreich_Umfrage_market-Institut.pdf

Wysocki, V.
Generation Unsicherheit. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung, 21.04.2022, S. 10

Fotos ohne Quellenangabe: Reinhold Gravelmann

www.referent-gravelmann.de